

Wer einen fertigen Herren-, Knaben- und Kinder-Anzug, Herbst- und Winter-Überzieher, Saveloks, Bodenzuppen, Arbeitskleider kaufen will, der spare sein Geld und gehe zum Schneider. Da ich selbst konfektioniere, bin ich in der Lage, billiger wie jeder Händler verkaufen zu können.

Wer schwarzes Tuch, Satin, Croise, Buckin, Kammgarn, Cheviot, Loden kaufen will, findet bei mir schöne Neuheiten in großer Auswahl auf Lager. Hauptsächlich auch hochfeine Sachen in Überzieher-Resten.

Kleider nach Maass

werden bei schnellster und pünktlichster Ausführung billig berechnet.

Ächtungsvoll
Chr. Schilling a. Bahnhof.

Schorndorfer Anzeiger

W. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Ersteht Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M 10 S, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S. Inventionspreis: eine eingelegte Zeitungs- oder deren Raum 10 S, Neuaufgaben 20 S. Beilagen: Jugendfreund und Unterhaltungsblatt.

№ 172. Montag den 7. November 1898. **63. Jahrgang.**

Queen-Verein Schorndorf.

Herren, welche sich an einer **Alters-Biege** beteiligen wollen, wollen sich bei unserem Ausschussmitglied, Herrn Gemeinderat und Wegger Reich oder dem Unterzeichneten melden.

Vorstand:
Photograph Wähl.

Mein Tanz-Unterricht

beginnt nächsten Montag den 7. November und wollen sich die Damen abends 6 Uhr und die Herren 8 Uhr im Gasthof zum Hirschen im oberen Lokal einfinden. Weitere Anmeldungen erwünscht.

Hochachtungsvoll
Fr. Ehmman.

Weinhefe

von der Hefe-Reinigungs-Station Geisenheim a. Rhein, im landw. Wochenblatt wiederholt empfohlen, ist zur besseren Säuerung von Wein, Most u. f. w. bei **F. Geiger, Weinhandlung in Schorndorf** erhältlich. Gesebedarf zur vorhandenen Menge Wein je 2 %.

Geld-Lotterien.

Nächste garantierte Ziehungen am 8. November:

Reutlinger Kirchenbau-Lotterie.
Haupt-Gewinn 30 000 Mark bar.
Ganzes Los 2 M, — 1/2 Los 1 M.

Am 29. November: **Reinvereins-Lotterie.**
Hauptgewinn M 15 000. Preis des Loses M 1.

Wiederverkäufer erh. Rabatt. Porto u. Liste 25 S empfehlen die **Generalagentur Gerhard Jeter, Stuttgart** u. d. bekannten Losverkaufsstellen im Lande.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse

werden unter Garantie für gutes Sitzen, schnellstens und gewissenhaft bei billiger Berechnung angefertigt. Reparaturen innerhalb 8 Stunden. Umarbeiten nicht gut sitzender Gebisse.

Schmerzloses Zahnziehen, Plombieren in Gold, Silber, Glas und Cement werden unter peinlichster Genauigkeit besorgt.

Um geeignetes Wohlwollen bittend zeichnet hochachtungsvoll

Aug. Gaa,
neben Frau Roser & Melac.

Steuerebüchlein zu haben in der **C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.**

Zum Waldhorn heute abend Vodeessen

mit gutem Schorndorfer Neuen, wozu freundlich einladet **J. Kurz.**

Samstag und Sonntag Möbel-Suppe

wozu freundlich einladet **F. Käfer zur Vierhülle.**

Kaiserstübler Wein

hat im Ausschank, per Liter 70 S.
F. Jäger zum Schiff.

Bismarck-Seringe, sowie **Milchener-Seringe** empfiehlt billigst **Chr. Bauer.**

amerik. Petroleum, sowie **Viktoria-Salonöl,** unexplodierbar, empfiehlt billigst **Carl Fischer.**

Weisse Seife, 3 Pfd. 60 S, empfiehlt **Carl Fischer.**

Bettfedern.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, alte neue **Wettfedern** je 20 Stk. 1 M, 40 Stk. 1 M, 60 Stk. 1 M, 80 Stk. 1 M, 100 Stk. 1 M, 120 Stk. 1 M, 140 Stk. 1 M, 160 Stk. 1 M, 180 Stk. 1 M, 200 Stk. 1 M, 220 Stk. 1 M, 240 Stk. 1 M, 260 Stk. 1 M, 280 Stk. 1 M, 300 Stk. 1 M, 320 Stk. 1 M, 340 Stk. 1 M, 360 Stk. 1 M, 380 Stk. 1 M, 400 Stk. 1 M, 420 Stk. 1 M, 440 Stk. 1 M, 460 Stk. 1 M, 480 Stk. 1 M, 500 Stk. 1 M, 520 Stk. 1 M, 540 Stk. 1 M, 560 Stk. 1 M, 580 Stk. 1 M, 600 Stk. 1 M, 620 Stk. 1 M, 640 Stk. 1 M, 660 Stk. 1 M, 680 Stk. 1 M, 700 Stk. 1 M, 720 Stk. 1 M, 740 Stk. 1 M, 760 Stk. 1 M, 780 Stk. 1 M, 800 Stk. 1 M, 820 Stk. 1 M, 840 Stk. 1 M, 860 Stk. 1 M, 880 Stk. 1 M, 900 Stk. 1 M, 920 Stk. 1 M, 940 Stk. 1 M, 960 Stk. 1 M, 980 Stk. 1 M, 1000 Stk. 1 M.

Handdreschmaschine hat zu verkaufen **Johannes Sieber** auf dem Hegenhof.

Empfehle für Herbst und Winter mein großes, best sortiertes Lager in Herren- & Knabenkleidern, Cheviot-, Kammgarn- und Buckskin-Anzüge, Herbst- & Winter-Überzieher, Loden-Zuppen, Zuppen, Hosen & Westen, Kinder-Anzüge.

Das Neueste für Herbst und Winter. Kindermäntel mit Pelserie in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Zur Anfertigung nach Maass halte ich stets auf Lager die besten Qualitäten Stoffe unter Zusage rascher und solider Ausführung bei billigen Preisen.

Carl Schwandner, Kleiderhandlung, Schorndorf, Neue Straße.

Regenschirme. Zwibel- & Apfelkuchen bei gutem **neuen Wein.** **H. Distel.**

Cüchtiger Schneider gesucht. **Maschinenfabrik Schorndorf.**

Unterrebach. Ein wenig gebrauchter **Königsstockofen,** innen und außen beheizbar, ist wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. Für gutes Brennen wird garantiert. **Wih. Schwab, Restauration.**

Einem Bügelofen hat zu verkaufen **A. Schmidgall.**

Gottesdienste. **Evangelische Kirche.** (6. November.) Opfer für die würdige Bibelanstalt u. d. innere Mission. **Reformationstag.** Abendmahl. **Vorn. 9 1/2 Uhr Predigt** Herr Defan Hoffmann. **Nachmittags 2 Uhr Predigt** Herr Stadtpfarrer Schott. **Katholische Kirche.** Kein Gottesdienst.

24852 Geldgewinne werden demnach ausgetost. **Reutlinger Geldlose** a 2 Mk. Ziehung garantiert 8. Nov. 1898. Hauptgewinn M 80000, 6000, 2000, Mehrere und Colonial Lose a 3. 30 Mk. Ziehungen 5. und 28. Novbr. 1898. Hauptgewinn M 100 000, 2. a 50 000, 3. a 10 000, 4. a 5 000, 5. a 2 000, 6. a 1 000, 7. a 500, 8. a 250, 9. a 125, 10. a 62, 11. a 31, 12. a 15, 13. a 7, 14. a 3, 15. a 1, 16. a 1, 17. a 1, 18. a 1, 19. a 1, 20. a 1, 21. a 1, 22. a 1, 23. a 1, 24. a 1, 25. a 1, 26. a 1, 27. a 1, 28. a 1, 29. a 1, 30. a 1, 31. a 1, 32. a 1, 33. a 1, 34. a 1, 35. a 1, 36. a 1, 37. a 1, 38. a 1, 39. a 1, 40. a 1, 41. a 1, 42. a 1, 43. a 1, 44. a 1, 45. a 1, 46. a 1, 47. a 1, 48. a 1, 49. a 1, 50. a 1, 51. a 1, 52. a 1, 53. a 1, 54. a 1, 55. a 1, 56. a 1, 57. a 1, 58. a 1, 59. a 1, 60. a 1, 61. a 1, 62. a 1, 63. a 1, 64. a 1, 65. a 1, 66. a 1, 67. a 1, 68. a 1, 69. a 1, 70. a 1, 71. a 1, 72. a 1, 73. a 1, 74. a 1, 75. a 1, 76. a 1, 77. a 1, 78. a 1, 79. a 1, 80. a 1, 81. a 1, 82. a 1, 83. a 1, 84. a 1, 85. a 1, 86. a 1, 87. a 1, 88. a 1, 89. a 1, 90. a 1, 91. a 1, 92. a 1, 93. a 1, 94. a 1, 95. a 1, 96. a 1, 97. a 1, 98. a 1, 99. a 1, 100. a 1, 101. a 1, 102. a 1, 103. a 1, 104. a 1, 105. a 1, 106. a 1, 107. a 1, 108. a 1, 109. a 1, 110. a 1, 111. a 1, 112. a 1, 113. a 1, 114. a 1, 115. a 1, 116. a 1, 117. a 1, 118. a 1, 119. a 1, 120. a 1, 121. a 1, 122. a 1, 123. a 1, 124. a 1, 125. a 1, 126. a 1, 127. a 1, 128. a 1, 129. a 1, 130. a 1, 131. a 1, 132. a 1, 133. a 1, 134. a 1, 135. a 1, 136. a 1, 137. a 1, 138. a 1, 139. a 1, 140. a 1, 141. a 1, 142. a 1, 143. a 1, 144. a 1, 145. a 1, 146. a 1, 147. a 1, 148. a 1, 149. a 1, 150. a 1, 151. a 1, 152. a 1, 153. a 1, 154. a 1, 155. a 1, 156. a 1, 157. a 1, 158. a 1, 159. a 1, 160. a 1, 161. a 1, 162. a 1, 163. a 1, 164. a 1, 165. a 1, 166. a 1, 167. a 1, 168. a 1, 169. a 1, 170. a 1, 171. a 1, 172. a 1, 173. a 1, 174. a 1, 175. a 1, 176. a 1, 177. a 1, 178. a 1, 179. a 1, 180. a 1, 181. a 1, 182. a 1, 183. a 1, 184. a 1, 185. a 1, 186. a 1, 187. a 1, 188. a 1, 189. a 1, 190. a 1, 191. a 1, 192. a 1, 193. a 1, 194. a 1, 195. a 1, 196. a 1, 197. a 1, 198. a 1, 199. a 1, 200. a 1, 201. a 1, 202. a 1, 203. a 1, 204. a 1, 205. a 1, 206. a 1, 207. a 1, 208. a 1, 209. a 1, 210. a 1, 211. a 1, 212. a 1, 213. a 1, 214. a 1, 215. a 1, 216. a 1, 217. a 1, 218. a 1, 219. a 1, 220. a 1, 221. a 1, 222. a 1, 223. a 1, 224. a 1, 225. a 1, 226. a 1, 227. a 1, 228. a 1, 229. a 1, 230. a 1, 231. a 1, 232. a 1, 233. a 1, 234. a 1, 235. a 1, 236. a 1, 237. a 1, 238. a 1, 239. a 1, 240. a 1, 241. a 1, 242. a 1, 243. a 1, 244. a 1, 245. a 1, 246. a 1, 247. a 1, 248. a 1, 249. a 1, 250. a 1, 251. a 1, 252. a 1, 253. a 1, 254. a 1, 255. a 1, 256. a 1, 257. a 1, 258. a 1, 259. a 1, 260. a 1, 261. a 1, 262. a 1, 263. a 1, 264. a 1, 265. a 1, 266. a 1, 267. a 1, 268. a 1, 269. a 1, 270. a 1, 271. a 1, 272. a 1, 273. a 1, 274. a 1, 275. a 1, 276. a 1, 277. a 1, 278. a 1, 279. a 1, 280. a 1, 281. a 1, 282. a 1, 283. a 1, 284. a 1, 285. a 1, 286. a 1, 287. a 1, 288. a 1, 289. a 1, 290. a 1, 291. a 1, 292. a 1, 293. a 1, 294. a 1, 295. a 1, 296. a 1, 297. a 1, 298. a 1, 299. a 1, 300. a 1, 301. a 1, 302. a 1, 303. a 1, 304. a 1, 305. a 1, 306. a 1, 307. a 1, 308. a 1, 309. a 1, 310. a 1, 311. a 1, 312. a 1, 313. a 1, 314. a 1, 315. a 1, 316. a 1, 317. a 1, 318. a 1, 319. a 1, 320. a 1, 321. a 1, 322. a 1, 323. a 1, 324. a 1, 325. a 1, 326. a 1, 327. a 1, 328. a 1, 329. a 1, 330. a 1, 331. a 1, 332. a 1, 333. a 1, 334. a 1, 335. a 1, 336. a 1, 337. a 1, 338. a 1, 339. a 1, 340. a 1, 341. a 1, 342. a 1, 343. a 1, 344. a 1, 345. a 1, 346. a 1, 347. a 1, 348. a 1, 349. a 1, 350. a 1, 351. a 1, 352. a 1, 353. a 1, 354. a 1, 355. a 1, 356. a 1, 357. a 1, 358. a 1, 359. a 1, 360. a 1, 361. a 1, 362. a 1, 363. a 1, 364. a 1, 365. a 1, 366. a 1, 367. a 1, 368. a 1, 369. a 1, 370. a 1, 371. a 1, 372. a 1, 373. a 1, 374. a 1, 375. a 1, 376. a 1, 377. a 1, 378. a 1, 379. a 1, 380. a 1, 381. a 1, 382. a 1, 383. a 1, 384. a 1, 385. a 1, 386. a 1, 387. a 1, 388. a 1, 389. a 1, 390. a 1, 391. a 1, 392. a 1, 393. a 1, 394. a 1, 395. a 1, 396. a 1, 397. a 1, 398. a 1, 399. a 1, 400. a 1, 401. a 1, 402. a 1, 403. a 1, 404. a 1, 405. a 1, 406. a 1, 407. a 1, 408. a 1, 409. a 1, 410. a 1, 411. a 1, 412. a 1, 413. a 1, 414. a 1, 415. a 1, 416. a 1, 417. a 1, 418. a 1, 419. a 1, 420. a 1, 421. a 1, 422. a 1, 423. a 1, 424. a 1, 425. a 1, 426. a 1, 427. a 1, 428. a 1, 429. a 1, 430. a 1, 431. a 1, 432. a 1, 433. a 1, 434. a 1, 435. a 1, 436. a 1, 437. a 1, 438. a 1, 439. a 1, 440. a 1, 441. a 1, 442. a 1, 443. a 1, 444. a 1, 445. a 1, 446. a 1, 447. a 1, 448. a 1, 449. a 1, 450. a 1, 451. a 1, 452. a 1, 453. a 1, 454. a 1, 455. a 1, 456. a 1, 457. a 1, 458. a 1, 459. a 1, 460. a 1, 461. a 1, 462. a 1, 463. a 1, 464. a 1, 465. a 1, 466. a 1, 467. a 1, 468. a 1, 469. a 1, 470. a 1, 471. a 1, 472. a 1, 473. a 1, 474. a 1, 475. a 1, 476. a 1, 477. a 1, 478. a 1, 479. a 1, 480. a 1, 481. a 1, 482. a 1, 483. a 1, 484. a 1, 485. a 1, 486. a 1, 487. a 1, 488. a 1, 489. a 1, 490. a 1, 491. a 1, 492. a 1, 493. a 1, 494. a 1, 495. a 1, 496. a 1, 497. a 1, 498. a 1, 499. a 1, 500. a 1, 501. a 1, 502. a 1, 503. a 1, 504. a 1, 505. a 1, 506. a 1, 507. a 1, 508. a 1, 509. a 1, 510. a 1, 511. a 1, 512. a 1, 513. a 1, 514. a 1, 515. a 1, 516. a 1, 517. a 1, 518. a 1, 519. a 1, 520. a 1, 521. a 1, 522. a 1, 523. a 1, 524. a 1, 525. a 1, 526. a 1, 527. a 1, 528. a 1, 529. a 1, 530. a 1, 531. a 1, 532. a 1, 533. a 1, 534. a 1, 535. a 1, 536. a 1, 537. a 1, 538. a 1, 539. a 1, 540. a 1, 541. a 1, 542. a 1, 543. a 1, 544. a 1, 545. a 1, 546. a 1, 547. a 1, 548. a 1, 549. a 1, 550. a 1, 551. a 1, 552. a 1, 553. a 1, 554. a 1, 555. a 1, 556. a 1, 557. a 1, 558. a 1, 559. a 1, 560. a 1, 561. a 1, 562. a 1, 563. a 1, 564. a 1, 565. a 1, 566. a 1, 567. a 1, 568. a 1, 569. a 1, 570. a 1, 571. a 1, 572. a 1, 573. a 1, 574. a 1, 575. a 1, 576. a 1, 577. a 1, 578. a 1, 579. a 1, 580. a 1, 581. a 1, 582. a 1, 583. a 1, 584. a 1, 585. a 1, 586. a 1, 587. a 1, 588. a 1, 589. a 1, 590. a 1, 591. a 1, 592. a 1, 593. a 1, 594. a 1, 595. a 1, 596. a 1, 597. a 1, 598. a 1, 599. a 1, 600. a 1, 601. a 1, 602. a 1, 603. a 1, 604. a 1, 605. a 1, 606. a 1, 607. a 1, 608. a 1, 609. a 1, 610. a 1, 611. a 1, 612. a 1, 613. a 1, 614. a 1, 615. a 1, 616. a 1, 617. a 1, 618. a 1, 619. a 1, 620. a 1, 621. a 1, 622. a 1, 623. a 1, 624. a 1, 625. a 1, 626. a 1, 627. a 1, 628. a 1, 629. a 1, 630. a 1, 631. a 1, 632. a 1, 633. a 1, 634. a 1, 635. a 1, 636. a 1, 637. a 1, 638. a 1, 639. a 1, 640. a 1, 641. a 1, 642. a 1, 643. a 1, 644. a 1, 645. a 1, 646. a 1, 647. a 1, 648. a 1, 649. a 1, 650. a 1, 651. a 1, 652. a 1, 653. a 1, 654. a 1, 655. a 1, 656. a 1, 657. a 1, 658. a 1, 659. a 1, 660. a 1, 661. a 1, 662. a 1, 663. a 1, 664. a 1, 665. a 1, 666. a 1, 667. a 1, 668. a 1, 669. a 1, 670. a 1, 671. a 1, 672. a 1, 673. a 1, 674. a 1, 675. a 1, 676. a 1, 677. a 1, 678. a 1, 679. a 1, 680. a 1, 681. a 1, 682. a 1, 683. a 1, 684. a 1, 685. a 1, 686. a 1, 687. a 1, 688. a 1, 689. a 1, 690. a 1, 691. a 1, 692. a 1, 693. a 1, 694. a 1, 695. a 1, 696. a 1, 697. a 1, 698. a 1, 699. a 1, 700. a 1, 701. a 1, 702. a 1, 703. a 1, 704. a 1, 705. a 1, 706. a 1, 707. a 1, 708. a 1, 709. a 1, 710. a 1, 711. a 1, 712. a 1, 713. a 1, 714. a 1, 715. a 1, 716. a 1, 717. a 1, 718. a 1, 719. a 1, 720. a 1, 721. a 1, 722. a 1, 723. a 1, 724. a 1, 725. a 1, 726. a 1, 727. a 1, 728. a 1, 729. a 1, 730. a 1, 731. a 1, 732. a 1, 733. a 1, 734. a 1, 735. a 1, 736. a 1, 737. a 1, 738. a 1, 739. a 1, 740. a 1, 741. a 1, 742. a 1, 743. a 1, 744. a 1, 745. a 1, 746. a 1, 747. a 1, 748. a 1, 749. a 1, 750. a 1, 751. a 1, 752. a 1, 753. a 1, 754. a 1, 755. a 1, 756. a 1, 757. a 1, 758. a 1, 759. a 1, 760. a 1, 761. a 1, 762. a 1, 763. a 1, 764. a 1, 765. a 1, 766. a 1, 767. a 1, 768. a 1, 769. a 1, 770. a 1, 771. a 1, 772. a 1, 773. a 1, 774. a 1, 775. a 1, 776. a 1, 777. a 1, 778. a 1, 779. a 1, 780. a 1, 781. a 1, 782. a 1, 783. a 1, 784. a 1, 785. a 1, 786. a 1, 787. a 1, 788. a 1, 789. a 1, 790. a 1, 791. a 1, 792. a 1, 793. a 1, 794. a 1, 795. a 1, 796. a 1, 797. a 1, 798. a 1, 799. a 1, 800. a 1, 801. a 1, 802. a 1, 803. a 1, 804. a 1, 805. a 1, 806. a 1, 807. a 1, 808. a 1, 809. a 1, 810. a 1, 811. a 1, 812. a 1, 813. a 1, 814. a 1, 815. a 1, 816. a 1, 817. a 1, 818. a 1, 819. a 1, 820. a 1, 821. a 1, 822. a 1, 823. a 1, 824. a 1, 825. a 1, 826. a 1, 827. a 1, 828. a 1, 829. a 1, 830. a 1, 831. a 1, 832. a 1, 833. a 1, 834. a 1, 835. a 1, 836. a 1, 837. a 1, 838. a 1, 839. a 1, 840. a 1, 841. a 1, 842. a 1, 843. a 1, 844. a 1, 845. a 1, 846. a 1, 847. a 1, 848. a 1, 849. a 1, 850. a 1, 851. a 1, 852. a 1, 853. a 1, 854. a 1, 855. a 1, 856. a 1, 857. a 1, 858. a 1, 859. a 1, 860. a 1, 861. a 1, 862. a 1, 863. a 1, 864. a 1, 865. a 1, 866. a 1, 867. a 1, 868. a 1, 869. a 1, 870. a 1, 871. a 1, 872. a 1, 873. a 1, 874. a 1, 875. a 1, 876. a 1, 877. a 1, 878. a 1, 879. a 1, 880. a 1, 881. a 1, 882. a 1, 883. a 1, 884. a 1, 885. a 1, 886. a 1, 887. a 1, 888. a 1, 889. a 1, 890. a 1, 891. a 1, 892. a 1, 893. a 1, 894. a 1, 895. a 1, 896. a 1, 897. a 1, 898. a 1, 899. a 1, 900. a 1, 901. a 1, 902. a 1, 903. a 1, 904. a 1, 905. a 1, 906. a 1, 907. a 1, 908. a 1, 909. a 1, 910. a 1, 911. a 1, 912. a 1, 913. a 1, 914. a 1, 915. a 1, 916. a 1, 917. a 1, 918. a 1, 919. a 1, 920. a 1, 921. a 1, 922. a 1, 923. a 1, 924. a 1, 925. a 1, 926. a 1, 927. a 1, 928. a 1, 929. a 1, 930. a 1, 931. a 1, 932. a 1, 933. a 1, 934. a 1, 935. a 1, 936. a 1, 937. a 1, 938. a 1, 939. a 1, 940. a 1, 941. a 1, 942. a 1, 943. a 1, 944. a 1, 945. a 1, 946. a 1, 947. a 1, 948. a 1, 949. a 1, 950. a 1, 951. a 1, 952. a 1, 953. a 1, 954. a 1, 955. a 1, 956. a 1, 957. a 1, 958. a 1, 959. a 1, 960. a 1, 961. a 1, 962. a 1, 963. a 1, 964. a 1, 965. a 1, 966. a 1, 967. a 1, 968. a 1, 969. a 1, 970. a 1, 971. a 1, 972. a 1, 973. a 1, 974. a 1, 975. a 1, 976. a 1, 977. a 1, 978. a 1, 979. a 1, 980. a 1, 981. a 1, 982. a 1, 983. a 1, 984. a 1, 985. a 1, 986. a 1, 987. a 1, 988. a 1, 989. a 1, 990. a 1, 991. a 1, 992. a 1, 993. a 1, 994. a 1, 995. a 1, 996. a 1, 997. a 1, 998. a 1, 999. a 1, 1000. a 1, 1001. a 1, 1002. a 1, 1003. a 1, 1004. a 1, 1005. a 1, 1006. a 1, 1007. a 1, 1008. a 1, 1009. a 1, 1010. a 1, 1011. a 1, 1012. a 1, 1013. a 1, 1014. a 1, 1015. a 1, 1016. a 1, 1017. a 1, 1018. a 1, 1019. a 1, 1020. a 1, 1021. a 1, 1022. a 1, 1023. a 1, 1024. a 1, 1025. a 1, 1026. a 1, 1027. a 1, 1028. a 1, 1029. a 1, 1030. a 1, 10

men haben, so daß statt auf einen Fehlbetrag auf einen, wenn auch nicht beträchtlichen Ueberschuß zu rechnen ist, so daß die Lage der Reichsfinanzen in dem laufenden Rechnungsjahre als durchaus günstig angesehen werden kann.

Italien.

Italien hat nunmehr die Einladungen zur A n a r c h i e n - K o n f e r e n z erlassen, die am 24. November in Rom stattfinden soll.

Frankreich.

Die Arbeiten für die deutsche Abteilung der Welt-Ausstellung in Paris im Jahre 1900 schreiten rüstig vorwärts. Man ist jetzt damit beschäftigt, die Plätze auf die einzelnen Ausstellungs-Gruppen zu verteilen.

In den ersten Dezembertagen dürfte der Kassationshof die öffentliche Sitzung zur endgültigen Beschlußfassung in der Dreyfus-Sache abhalten. Die Kriminalkammer hat nämlich durchwegs nicht die Absicht, alle seit 1894 vorgekommenen Unregelmäßigkeiten einem peinlichen Verfahren zu unterziehen.

Großbritannien.

Die englischen Rüstungen dauern fort und überall fragt man sich, gegen wen sie gerichtet seien. Als die erste Nachricht von der Zusammenziehung englischer Schiffe auf dem Festlande eintraf, lag die Annahme nahe, daß die Fischboas-Frage Gegenstand eines ernstlichen Zerwürfnisses werden könnte.

Asien.

Songkong, 3. Novbr. In hiesigen Flotten- und Heereskreisen herrschte in den letzten Tagen eine außerordentliche Thätigkeit, über deren Zweck nichts authentisches zu erfahren war.

Die Palästinareise des Kaisers. 18. Beschlehen. (Schluß.) Nicht in der nachmittäglichen Höhle, die sie heute als die heilige Geburtsstätte hingen, wo sie auch auf ein Koch in den Boden hinweisen und sagen, da hinein sei der Stern gefallen, der den Weisen aus dem Morgenlande vorantogeleitet, nein — Christus wird aufs neue geboren in Bethlehem im Worte und Salmament, das in der evangelischen Gemeinde in Bethlehem seine Wohnung aufgeschlagen.

Das ist Greta weniger um den Verlust des Waters, als es unter andern Umständen der Fall gewesen. Die Sternwörter aber veranlassen keine Gelegenheit, darauf hinzuweisen, wie wenig Herz die Dorn für ihren Vater habe.

Manila zurückberufen wurde, ist gestern hier angekommen und nimmt scheinbar Kohlen ein. Es verlautet, daß sich die Kanonenboote des japanischen Geschwaders hier vereinigen sollen.

Beim Abbruch der mittleren Kelter in Schorndorf.

Da liegt es das Gebäude, ein Krümmerrahmen war; Bald bist auch du verschwunden, vermischt jede Spur. Stolz ragen noch die Bäume aus Schutt u. aus Gestein Und wie Gespenster schauen sie aus dem Mondenschein.

Es bringt ein stiller Seufzer dem Winzer aus der Brust, Denn er vermag'ner Tage, vergang'ner Freud u. Lust. Ehrwürdiges Gebäude, du einst des Winzers Stolz, Zertrümmert liegen Mauern, zerissen ist dein Holz!

Auch ich denk noch der Zeiten, wo lauter Herbstgesang, Im Kelterhübschen schallte, bei frohem Bescherlang. Ihr alten Kelterneidie, wist ihr die schöne Zeit, Wo noch das „Kelterweibchen“ manch Aengstigen hat bereit?

Wie freute stets die Jugend, des Kelterbaumes Krach, Wenn dieser schwarze Riese die Spindel fast zerbrach; Doch lustig tanzte weiter, des Baumes Gebelstang, An der wir tolle Knaben oft hingen funkenlang.

Bist du auch längst verschwunden, du Bau u. Giebelbach, Der leere Platz, er ruhet, in uns Erinnerung wach. Nicht, weil du bist gefallen, ergreift uns fülles Leid; Nein, weil wir stets gedenken, der guten, alten Zeit. Im November 1898. Sauer.

Gedanken zur Erinnerung an die nun in Schorndorf verschwundene große alte Kelter.

Im Oktober dieses Jahres Ein Gebäude, großes raris, Ward in Schorndorf weggerissen, Man hat es entfernen müssen. Einer Kelter, die war alt, Diesemal der Abbruch galt. Manchen Sturm hat sie erlebt, Nicht gezittert, nicht gebebt, Hat die Kelter, fest gebaut, Gut die Kelter man geschaut.

Bei den hohen Fleischpreisen, über welche heute allgemeine Klage herrscht, ist es für die sparame Hausfrau eine besonders dankenswerte Aufgabe, mit wenig Mitteln gute, schmackhafte Gerichte zu bereiten.

Die erweist sie in hervorragendem Maße durch Verwendung von Maggi zum Würzen der Suppen und Speisen, denn blauer, herrenbesähter Himmel über die braunen Wandreihen. Doppelklang heißt uns willkommen, und zum ersten male in einem Gotteshaufe des heiligen Landes bringt uns Gottes Wort in die Seele, wie in der Heimat, lauter und rein.

Als ich dann draußen von hoher Terrasse herniederblicke ins grüne Thal, wo die Dornen einst in stiller, heiliger Nacht Himmelsklang umschwebte, hinterher auch zum baumgrünen Nachbarsbüschen von Bethlehem, da mußte immer von diesem traumhaften Plätzchen in ganzen Lande mein Blick zurückkehren zu dem lieben Kirchturm. Ja, solche Gotteshäuser überall, hinüber auf die Berge, hinein in die Gräben! Und aus einem Stern soll werden ein Sternennetz, der ganze Himmel nur ein einziges Licht, der goldene Morgen eines neuen Tages!

Gott segne unsem Kaiser, daß er auf seiner Kaiserfahrt ins heilige Land den Flecken Bethlehem besucht, wo einst der alte Königswater Hieronymus seine Tage verlebte hat, weil er sich nicht trennen konnte von der Kruppe des Christenthums, um immer wieder anzubeten und anzuschauen das Wunder, welches Gott offenbart hat, da er die Welt also gescheit, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Mit dem zarten schlanen Leiden, Durch die Kelter ab und auf Lustig war des Weibchens Lauf. Wenn die Kinder abends spielten, In der Kelter sich aufhielten, Wenn hereinbrach dann die Nacht, Gaben sie sich fortgemacht, Denn sie fürchteten das Weibchen Mit dem sonderbaren Gubdgen.

In die Chronik wird man schreiben, Daß sie konnte nicht mehr bleiben, Diese Kelter stark und groß Mitten hier in Schorndorfs Schoß, „Sie muß weg“ hat man gesprochen, Deshalb ward sie abgebrochen.

So ihr Ende ist gekommen, Da man sie hat weggenommen, Spurelos ist sie bald verschwunden, Gold in ihr ward nicht gefunden, Sie doch wohl dreihundert Jahr Bei dem Rathaus, Marktplatz war. Wo sie ist gefanden, hat Einen freien Platz die Stadt, Häusern, welche stehn daneben, Ist dadurch mehr Licht gegeben; Die dort wohnen, diese Leute, Haben eine große Freude.

Schorndorf, den 1. Nov. 1898. G. Messing.

Verschiedenes.

Prinz Heinrich von Preußen schenkte, als er vor mehreren Jahren auf dem Panzerkreuzer „König Wilhelm“ eingeschifft war, der Besatzung dieses Schiffes einen jungen Bären, der natürlich bald der allgemeine Liebling der Mannschaft wurde. Als der alte „König Wilhelm“ außer Dienst gestellt wurde und die Besatzung in zwei Teilen auf zwei andere Schiffe übergang, wurde das Bäs gezogen und Meiner Pex sel dem für das Panzerkreuzer „Oldenburg“ bestimmten Besatzungsteile zu. Da Meiner Pex die vorzügliche Verpflegung an Bord der deutschen Kriegsschiffe genießt, hat er sich prächtig entwickelt; er ist bereits 1 1/2 m groß. Die intime Freundschaft, die er mit der Besatzung geschlossen, hat er getreulich gehalten. Trotz der vielen Verdienste, die unsere Blaujaden mit ihrem Kameraden vornehmen, ist dieser doch nicht aus seinem Phlegma herausgelommen. Mit unerschütterlicher Ruhe erträgt er alles, wenn ihm dafür nur ein guter Witz winkt. Alle Mäunde des Schiffes sind ihm offen und so ist er denn auch bald hier, bald dort zu treffen, beim Kommandanten und beim Koch, in der Batterie, auf Deck und nachts im Schlafraum. Mit gemächlichem Schritt trabt er Trepp auf und Trepp ab, der ganzen Besatzung zum Zeitvertreib.

Der Bauernfreund. Ein Wegweiser für unseren häuslichen und gewerblichen Mittelstand, nennt sich der oben erwähnte Kalender für 1899, welchen der würt. Bund der Landwirte (Verlag H. Köhner, Stuttgart) herausgegeben hat.

Der Bauerfreund. Ein Wegweiser für unseren häuslichen und gewerblichen Mittelstand, nennt sich der oben erwähnte Kalender für 1899, welchen der würt. Bund der Landwirte (Verlag H. Köhner, Stuttgart) herausgegeben hat. Der Kalender ist ein echter Volkskalender und bietet mit seinen unterhaltenen Erzählungen, gebiengen politischen und wirtschaftlichen Aufsätzen, den verschiedenen landwirtschaftlichen Tabellen und vielen hübschen Bildern ein lehrreiches Jahrbuch für unsern gesamten Mittel- und Bauernstand. Der Preis ist sehr billig, der reichhaltige Kalender kostet nur 20 Pf. und ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. R. Wilhelm Meyer. Mit 287 Abbildungen im Text, 10 Karten und 31 Tafeln in Holzschnitt, Kupferdruck und Farbendruck. In Halbleder gebunden 16 Mark oder 14 Biefierungen zu je 1 Mark.

Die Palästinareise des Kaisers.

18. Beschlehen. (Schluß.) Nicht in der nachmittäglichen Höhle, die sie heute als die heilige Geburtsstätte hingen, wo sie auch auf ein Koch in den Boden hinweisen und sagen, da hinein sei der Stern gefallen, der den Weisen aus dem Morgenlande vorantogeleitet, nein — Christus wird aufs neue geboren in Bethlehem im Worte und Salmament, das in der evangelischen Gemeinde in Bethlehem seine Wohnung aufgeschlagen.

jeon ein Zusatz von wenigen Tropfen genügt, um augenblicklich den Geschmack überragend zu verbessern und zu kräftigen.

THEE-MESSMER

Bekannte Mischungen M. 3.50 und 2.80 per Pfund. Probepackete 60 und 80 Pfg. bei Herm. Moser am Bahnhof.

Gandel, Gewerbe und Landwirtschaft. Binnenden. Schranne am 3. Nov. Dinkel 6,60, 6,50, 6,00, Haber 7,30, 7,20, 6,25.

Mittelpreis pro Simri: Erste 2 M. 40 Pf., Roggen — M. — Pf., Ackerbohnen 2 M. 70 Pf., Erbsen — M. — Pf., Linjen — M. — Pf., Weisbrot 2 M. 60 Pf., Kartoffeln 1 M. 70 Pf.

Laupheim. Die Bauern fragen über eine ganz gewaltige Mäuseplage in diesem Jahr. Die „ältesten Leute“ wissen sich auf eine solche Menge dieser schädlichen Tiere, wie sie heuer ihr Unwesen treiben, nicht zu erinnern. Wenn man die Felder betritt, kann man immer Hunderte dieser „Schnellläufer“ auf einmal sehen. Der Schaden ist aber auch ganz bedeutend.

Telegraphischer Schiffsbericht der „Ned Star Linie“ Antwerpen. Der Postdampfer „Norland“

der „Ned Star Linie“ in Antwerpen, ist laut Telegramm am 26. Okt. wohlbehalten in Newyork angekommen.

Gestorben.

Magenau, Karoline, geb. Rarnpold, 85 Jahre, Stuttgart. — v. Brandenstein, Anna, geb. Conradi, Bremerleut. Gattin, Wolsheim-Stuttgart. — Knosp, Karoline, geb. Walter, Privatiers-Gattin, 65 J., Stuttgart. — Renner, Dorothea, geb. Krauß, Oberbaurats Witwe, Stuttgart. — Strehle, Friederike, geb. Stepper, Agl. Silberkammerlings a. D. We., Stuttgart. — Sprandel, Theodor, Hotelbesitzer, Weisingen.

Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Köhler (E. W. Maier'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Bekanntmachungen.

Markt-Verbot.

Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in Oberurbach ist die Abhaltung des am 10. d. Mts. in Oberurbach fälligen Viehmärktes verboten worden. Schorndorf, den 7. November 1898. R. Oberamt. Lebküchner.

Bekanntmachung.

Diejenigen im Jahre 1879 geborenen jungen Leute, welche im Besitze gültiger (Schul-)Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst sich befinden und die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erwerben wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Besuche um Erteilung des

Berechtigungscheines zum einjährig-freiwilligen Dienst

spätestens bis zum 1. Februar 1899 unter Vorlegung der in § 89 Bürger 4 lit. a—c bezw. Jiffer 5 lit. a der deutschen Verordnungs vom 22. November 1888 vorgeschriebenen Papiere bei der K. Würt. Prüfungskommission für Einjährig-freiwillige in Ludwigsburg (Adresse: Kanzlei der K. Kreisregierung) einzureichen sind.

Im Uebrigen wird auf die Bekanntmachung der K. Würt. Prüfungskommission für Einjährig-freiwillige vom 20. Juni 1898 (Staatsanzeiger Nr. 151, Beilage) hingewiesen, worin das Nähere über die gebuchte Berechtigung, ihre Nachsuchung und den dabei zu führenden Nachweis enthalten ist. Schorndorf, den 5. November 1898. R. Oberamt. Lebküchner.

Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Aussetzung von Preisen für Leistungen im Fischereiwesen für das Jahr 1899.

Zur Förderung der künftigen Fischerei und eines rationellen Betriebs der Fischerei werden als Anerkennung für hervorragende Leistungen auf diesem Gebiete, insbesondere zur Errichtung zweckmäßiger Fischbrütanstalten, für Aufstellung und Anwendung geeigneter kleiner Fischbrütapparate, für zweckentsprechende Einrichtung und rationellen Betrieb der Teichfischerei (in See- und Stretchfischen), für Vereinigung kleiner Fischwäckerbezirke zu einem rationellen Gesamtbetrieb zc. Preise von 20 bis 100 M. im Gesamtbetrag von 500 Mark ausgesetzt. Die Preisbedingungen, welche eine Darlegung der Leistung, bezw. eine nähere, unter Umständen mit Zeichnungen belegte, Beschreibung der Anlage enthalten müssen, sind bis 1. März l. J. an der Zentralkasse für die Landwirtschaft in Stuttgart einzusehen. Diejenige Fischwäcker, welche in den Jahren von 1893 ab Preise erhalten haben, können für das Jahr 1899 nicht wieder für die gleiche Leistung als Bewerber auftreten. Stuttgart, den 26. Oktober 1898. v. D. W.

Zurückgenommen

wird der gegen den Gärtner Gottlob Benz von hier am 4. v. M. erlassene Steckbrief. Schorndorf, den 4. Nov. 1898. K. Amtsgericht. D.-A.-R. Metzger.

K. Staatsanwaltschaft Ellwangen.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 29. auf 30. Oktober d. J. in der Zeit von 1/12 bis 4 Uhr ist aus dem Schulterraum des Güterumkloßes Geradstetten O. L. Schorndorf der Betrag von 1 M. 80 Pf., bestehend aus Geld- und Briefmarken, nebst mehreren unbrauchbaren und halben Fahrkarten mittels Einbruchs unter Anwendung eines Stemmehakens gestohlen worden. Um sachdienliche Mitteilungen wird ersucht. Ellwangen, den 3. November 1898. Oberstaatsanwalt Eberhard.

Das Weltgebäude. Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. R. Wilhelm Meyer. Mit 287 Abbildungen im Text, 10 Karten und 31 Tafeln in Holzschnitt, Kupferdruck und Farbendruck. In Halbleder gebunden 16 Mark oder 14 Biefierungen zu je 1 Mark.

Rohe Coffee, bla, Rohe Coffee, gelb, Geröstete Coffee, eigene Brennerei, Sutzucker, Würfelzucker in 5-Pfund-Packeten, 25 und 50 Pfund-Stücke und Anbruch, ist billig empfiehlt. Carl Schäfer am Marktpl.

Das Weltgebäude. Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. R. Wilhelm Meyer. Mit 287 Abbildungen im Text, 10 Karten und 31 Tafeln in Holzschnitt, Kupferdruck und Farbendruck. In Halbleder gebunden 16 Mark oder 14 Biefierungen zu je 1 Mark.

Schnalz-Offert! Ein höchst mobileres Zimmer. Garantiert rein, frei von jedem fremden Zusatz. Hauptst. 330 I. Rheumatismus und Asthma. Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel (durch ein arabisches Mittel Gualphens) befreit und sende meinen lebenden Mitmenschen auf Verlangen gerne unentgeltlich und kostenfrei die Probe über meine Heilung. Klingenthal i. Sa. Ernst Hess.

Dankagung. Für die vielen wohlthuenen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Gingange unseres lieben unvergesslichen Gatten, Waters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers Gottlieb Junginger, Rosenwirt, für die vielen Blumenpenden, die zahlreiche Begleitung, den ehrenbaren Scheidebegruß seiner Herren Kollegen und Trägern, insbesondere auch für die trostreichen Worte des Herrn Geistlichen, sagen auf diesem Wege ihren innigsten Dank die trauernden Hinterbliebenen.

Spiegel in großer Auswahl empfiehlt billig Paul Köhler.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Telefon No. 602 Stuttgart Kölnstrasse 39! Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenommen. — Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwillig geliefert.

